CDU-Fraktion im Stadtrat Jever

- Der Fraktionsvorsitzende -

An die

Stadt Jever

Bürgermeister Jan Edo Albers

Rat der Stadt Jever über Fachausschuss

per E-Mail

## **Antrag**

Jever, den 1. Oktober 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever stelle ich den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Überweisung in den zuständigen Fachausschuss.

## **Antrag:**

Der Rat der Stadt Jever nimmt mit großer Sorge die von der Niedersächsischen Landesregierung vernachlässigte Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis. Der Stadtrat beauftragt ferner den Bürgermeister, die Niedersächsische Landesregierung aufzufordern, die nötigen Aus- und Fortbildungskapazitäten zu schaffen und diese auch finanziell auskömmlich auszustatten.

## **Begründung:**

Über 3.300 Feuerwehren mit rund 140.000 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sorgen in Niedersachsen für unsere Sicherheit. Sie löschen, bergen, retten – und das im Ehrenamt. Sie verdienen Lob und Anerkennung. Die Flutkatastrophe im Ahrtal und der Angriffskrieg Putins haben uns deutlich vor Augen geführt, dass der Brand- und Katastrophenschutz in den letzten 30 Jahren sträflich vernachlässigt wurde. Im Jahr 2022 konnten nur 47 % der Aus- und Fortbildungsbedarfe abgedeckt werden. Zum 01.01.2024 sollen die Truppführerlehrgänge ersatzlos entfallen und die örtlichen Feuerwehren sollen die Truppmannausbildung selbst organisieren.

Über 7000 Feuerwehrleute warteten seinerzeit auf Lehrgänge, ein Unding im Ehrenamt. Das NLBK wurde als zusätzliche Behörde eingerichtet. Man wollte sich schlagkräftiger und zukunftsfester aufstellen und auf Katastrophen besser vorbereitet sein.

Fakt ist: In der Aus- und Fortbildung ist Chaos entstanden, und beim Ausbau der Liegenschaften am Standort Celle/Scheuen geht es im Schneckentempo voran. Seit Jahren wird gebaut, und es wird noch Jahre dauern. Was dabei auf der Strecke bleibt: Ausbildungsqualität und vor allem die Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt, denn gute Ausbildungsstäten sind Motivation und Ansporn zugleich.

Die Niedersächsische Landesregierung muss nun endlich Farbe bekennen und mit dringlicher Ernsthaftigkeit die Lehrgänge wieder anbieten und zügig den Lehrgangsstau abarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Matthias Bollmeyer

hathing Johneyes